

Dorfleben

Jugendmusik spielt Kirchenkonzert

Wädenswil Das Juniorenensemble und das Blasorchester der Jugendmusik Wädenswil gaben ein Konzert in der reformierten Kirche. Sie spielten Lieder aus verschiedensten Genres, wie zum Beispiel Rock oder Filmmusik.

Jugendmusik Wädenswil

Am 2. Februar fand das Kirchenkonzert der Jugendmusik Wädenswil statt. Die reformierte Kirche war gut besucht. Das Juniorenensemble eröffnete das Konzert mit rockigen Klängen und Filmmelodien. Der Auftritt des jungen Posaunisten Tizian Koch war ein Höhepunkt. Mit seinem Solo «Tricky Trombone», was so viel wie «knifflige Posaune» bedeutet, zeigte er auf, welche spannenden Töne und Tonfolgen einer Posaune zu entlocken sind. Das Blasorchester, das aus den älteren Mitgliedern der Jugendmusik besteht, spielte den zweiten Teil des Konzerts. Mit Melodien aus dem bekannten Film «Star Wars», Ballettmusik aus «Faust» oder den grössten Hits der Rockband Queen stellten sie unter Beweis, dass sich das intensive Üben und Proben lohnt hat. Das Blasorchester verabschiedete sich mit dem Song «Heal the world» von Michael Jackson. Der Horgner Dirigent Roger Rütli, Profi-Posaunist, leitete beide Orchester.



Das intensive Üben lohnte sich: die Mitglieder der Jugendmusik Wädenswil. Foto: PD

Die RG Rüschtikon gewinnt 11 Medaillen

Turnen 310 Gymnastinnen aus 18 Ländern kamen nach Volketswil zum ersten internationalen Zürich Cup. Die Rhythmische Gymnastik Rüschtikon nahm mit 12 Gymnastinnen teil. Die Organisatoren haben einen hervorragenden Wettkampf auf die Beine gestellt, der sich im internationalen Vergleich zeigen lässt und starke Gymnastinnen aus vier Kontinenten anzog.

Am Wettkampf war das Niveau hoch, und nur die Mädchen mit einer sauberen Übung und mit einem sicheren Umgang mit dem Handgerät konnten sich einen Platz auf dem Podest sichern. Aus Rüschtikon gelang dies Francesca Bello, Monica Antonacci, Giselle Zortea, Michelle Kojé, Michalina Opuchlik, Lavinia Rajan und Miyia Gemma. Auch Yui Strassmann, Alisa Gomon, Martina Lechmann, Yui Gemma zeigten interessante Übungen, konnten sich jedoch nicht in den vordersten Rängen platzieren. Ebenso zeigte Vivien Winiger ein sauberes Programm. Sie wird in den nächsten Monaten die technischen Schwierigkeiten weiter erhöhen, um ihre kompetitive Leistung zusätzlich zu steigern. Sie holte in der Kategorie A mit ihrer Keulenübung den beachtlichen 5. Rang.

Rhythmische Gymnastik Rüschtikon

Schüler füllen Klassenkasse dank Skirennen

Hombrechtikon Am 44. Hombrechtiker Skifest nahmen 130 Rennfahrerinnen und Rennfahrer auf Skis oder Snowboards teil.

Am letzten Samstag wurde in Wildhaus das grosse Hombrechtiker Skifest durchgeführt. 130 kleine und grosse Rennfahrerinnen und Rennfahrer nutzten die Gelegenheit, auf Skis oder Snowboards den anspruchsvollen Riesenslalom zu meistern. 32 Zweierteams stellten sich dem zusätzlichen Wettbewerb in der Familienwertung.

Dank dem Einsatz der Bergbahnen Wildhaus trafen die Wettkämpfer ideale Pistenverhältnisse an und konnten bei schönstem Wetter den Wettkampf bestreiten. Die Torrichter wachten darüber, dass auf der Rennstrecke alles mit rechten Dingen zugeht. Torfehler wurden mit einem Zeitzuschlag von fünf Sekunden geahndet. Ab 18.30 Uhr fand im Gemeindesaal Hombrechtikon die

Rangverkündigung statt. Hier wurden die besten Rennfahrer und Rennfahrerinnen klassenweise geehrt. Die Erst- bis Drittrangierten erhielten nebst der Medaille auch Einkaufsgutscheine der örtlichen Geschäfte. Aber niemand ging leer aus: Jedes Kind durfte am Gabentisch einen Sachpreis mitnehmen.

Die Schulklasse von André Kobelt mit einer stolzen Rennbeteiligung von 50 Prozent der Schüler(innen) erhielt einen zünftigen Zuspuff in die Klassenkasse und durfte bereits zum zweiten Mal in Folge den Klassenpokal mitnehmen. Im zweiten Rang der Klassenwertung stand die 6. Klasse mit den Lehrkräften Martina Oesch und Judi Lustenberger. Der dritte Rang ging an die 9. Klasse von Pascale Burrie.

Die drei bestplatzierten Familienteams erhielten einen prall gefüllten Fruchtkorb.

Neues «Kleid» von Winterbörse und Skifest

Der OK-Präsident Alex Facchinetti stellte am Anfang der Rangverkündigung das neue gemeinsame Logo für die beiden Institutionen Winterbörse und Skifest vor. Die Schulen wurden im vergangenen Jahr zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen. Aus einer Vielzahl eingegangener Vorschläge wurden durch eine gemeinsame Jury von Winterbörse und Skifest die Gewinner des Wettbewerbs ausgewählt. Es sind die beiden Schülerinnen Lou Jäger und Aurelia Grob.

Eugen Koster

Das neue Tanzstudio-Team stellt sich vor

Tanzen Das Tanzstudio Horgen in der alten Schmiede veranstaltete einen Tag der offenen Tür.

Am Tag der offenen Tür konnten Besucher des Tanzstudios Horgen Kurzlektionen aller vier Tanzlehrpersonen beobachten oder gleich mitmachen. Die Tanzlehrerin Irisz Galuska zeigte zuerst Tanz für kleine Kinder, deren Gesichter vor Freude strahlten, wenn sie nicht gerade in ihre Bewegungen vertieft waren. Danach wurde Art Jazz mit Erwachsenen getanzt, die sich den subtilen, schnellen Moves stellten und im Improvisationsteil ihre Ideen einbringen konnten.

Der neue Instruktor Joaquin Crespo Lopes empfing ein halbes Dutzend grösserer Kinder, die sich von ihm in den kräftigen, fließenden Contemporary Modern Dance einführen liessen.

Choreografie zu Elvis Presley

Die Leiterin des Tanzstudios, Claudia Rüegg, übernahm den Golden-Age-Jazztanz. Ein Drittel der Teilnehmenden waren hier männlich. Beweglichkeit und Koordination seien auch im

Alter wichtig, erklärt Claudia Rüegg. Es wurde eine Choreografie zu Musik von Elvis Presley eingeübt.

Den Abschluss übernahm die neue Tanzlehrerin Natalie Seiler mit Jazztanz. Zu dem intensiven Tanztrainingsprogramm gehörten verschiedene elegante Sprünge. Der Drive sei gut, die Stimmung im Tanzstudio schön, konnte man am abschliessenden Apéro vernehmen.

Tanzstudio Horgen

Gospelchor steht unter neuer Leitung

Kilchberg Allegra Zumsteg ist Songwriterin, Sängerin und Gesangslehrerin. Nun leitet sie auch den Gospelchor Kilchberg.

Anfangs November übernahm Allegra Zumsteg die Leitung des Kilchberger Gospelchors. Mit ihr steht dem Chor eine bestens qualifizierte, junge Leiterin zur Seite. An der Kantonsschule Stadelhofen und am Konservatorium Zürich nahm Allegra Zumsteg Gesangsunterricht. Im Jahr 2008 zog sie in die Niederlande, um Jazz-Gesang am Konservatorium von Amsterdam zu studieren. Hier vertiefte sie sich in Songwriting und schloss ihren Master of Music mit cum laude ab. Seither leitete sie unter anderem den Soul- und Gospelchor an der «Voice+Music Academy», war als Sologesangslehrerin tätig, gab Stimmbildungskurse an der Klubschule Migros und übernahm die musikalische Leitung

der Gospel Singers Uster. Sie unterrichtete auch Kurse im Bereich der musikalischen Frühförderung.

Seit 2009 ist Allegra Zumsteg als freischaffende Songwriterin, Sängerin und Gesangslehrerin tätig. Zusätzlich leiht sie ihre Stimme von Zeit zu Zeit Werbungen und Filmen. So war sie vor kurzem in niederländischen Kinos in der Dokumentation «King of the Cruise» zu hören. 2019 veröffentlichte sie mit ihrem Jazztrio A Day in Central Park ihr Debütalbum «Rearrange».

Gospelchor Kilchberg

Weitere Informationen und Kontaktaufnahme unter www.gospelchor-kilchberg.ch.



Allegra Zumsteg. Foto: PD



Die fünfte Klasse von André Kobelt wurde zum zweiten Mal mit dem Klassenpokal ausgezeichnet. Foto: PD